

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866-4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   MWFKBB

Potsdam, 08.02.2026

Pressemitteilung

Nr. 40/2026

Auf Schloss Wiepersdorf ziehen neue Stipendiatinnen und Stipendiaten ein

Land Brandenburg stellt 98.600 Euro für diesjährige Aufenthaltsstipendien bereit

Umzug ins kreative Zuhause auf Zeit! Eine unabhängige Jury hat **14 Stipendiatinnen und Stipendiaten** aus den Bereichen Kunst und Wissenschaft ausgewählt, die zwischen März und November 2026 zu einem jeweils dreimonatigen Aufenthalt auf Schloss Wiepersdorf (Teltow-Fläming) kommen werden. Die diesjährigen Stipendien finanziert das Land Brandenburg mit 98.600 Euro als Teil der institutionellen Förderung der Kulturstiftung Wiepersdorf.

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle**: „*Wiepersdorf steht für intellektuellen Anspruch und künstlerischen Aufbruch: Seit dem 19. Jahrhundert arbeiten und leben an diesem malerischen Ort kreative Menschen. Ob das Dichterpaar Achim und Bettina von Arnim, später Maxi Wander, Kurt Masur oder in der jüngeren Vergangenheit die Literatur-Nobelpreis-Gewinnerinnen Olga Tokarczuk und Swetlana Alexijewitsch sowie unser Fontane-Literaturpreisträger Matthias Nawrat. Ich freue mich sehr, dass Annette Rupp und ihr Team für das aktuelle Stipendienprogramm wieder vielversprechende Newcomer wie gestandene Persönlichkeiten begrüßen können. Ein großes Dankeschön dafür – und der Jury für die kluge Auswahl! Mehr als 1.000 Bewerbungen zeigen: Schloss Wiepersdorf ist und bleibt ein begehrter ‚place to be‘. Den Stipendiatinnen und Stipendiaten ein herzliches Willkommen und eine gute, produktive Zeit in Brandenburg!*“

Annette Rupp, Direktorin der Kulturstiftung Wiepersdorf: „*Schloss Wiepersdorf, im Niederen Fläming gelegen, bietet Stipendiatinnen und Stipendiaten aus aller Welt sowie Gruppen aus Kunst, Kultur und Wissenschaft Räume zum Arbeiten in einer konzentrierten Atmosphäre, umgeben von Natur und Ruhe. Gleichzeitig können Besucherinnen und Besucher in zahlreichen Veranstaltungen an den künstlerischen und wissenschaftlichen Ergebnissen teilhaben, sei es beim Frühlingsfest, bei Konzerten, Performances, Lesungen, Vorträgen und Ausstellungen oder unserem jüngsten Projekt, dem Kinderatelier. Das Café in der Orangerie und das Museum laden sonntags in den Sommermonaten zudem zum Besuch ein. Glücklicherweise, wer einen solchen Ort jedes Jahr aufs Neue zum Leben erwecken und all die großartigen Gäste empfangen darf. Wir danken dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und allen Partnern für die großartige Unterstützung.*“

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

Bei der Kulturstiftung Wiepersdorf gingen im vergangenen Jahr mehr als 1.000 Bewerbungen aus 85 Ländern ein – ausgewählt wurden folgende Stipendiatinnen und Stipendiaten (Biografien in der Anlage):

- Wissenschaft/Deutsch-deutsche Fragen: Lukas Doil, Deborah Fallis
- Wissenschaft/Romantik: Nico Karge, Olha Lihus, Dennis Schäfer
- Literatur: Lucy Jones, Roee Joseph, Susanne Schädlich
- Bildende Kunst: Eva Susova, Joscha Steffens, Taslima Ahmed
- Komposition: Pierre Fourré, Harald Muenz, Naomi Pinnock

Die 14 Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten ein monatliches **Stipendium** in Höhe von 1.200 Euro, einen monatlichen Sachkostenzuschuss sowie freie Kost und Logis in Schloss Wiepersdorf. Den Gästen werden großzügige Arbeitsräume, die Möglichkeit zur Präsentation ihrer Arbeiten sowie der Zugang zu Netzwerken angeboten. Weitere Wiepersdorf-Stipendien werden durch Partnerorganisationen vergeben.

Zur **Jury** für den Jahrgang 2026 gehörten für die Wissenschaft Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile und Dr. Saskia Fischer sowie Dr. Danilo Scholz und Dr. Daniel Kubiak, für Literatur Dr. Matthias Weichert und Brigitte Helbling, für die Bildende Kunst Katia Reich und Dr. Christine Heidemann, außerdem Heike Hoffmann und Jens Schubbe für das Genre Komposition.

Die **Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf** wurde 2019 gegründet. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat das Grundstück und die Gebäude mitsamt Inventar an die Stiftung übergeben. Das Haus steht als Residenz für mehrmonatige Arbeitsaufenthalte von Künstlerinnen und Künstlern der Sparten Bildende Kunst, Komposition, Literatur sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland bereit. Neben Einzelstipendien sind auch Gruppen- und Kooperationsstipendien möglich. Die Bewerbungsunterlagen für Stipendien 2027 stehen ab Mitte Februar bis Mitte April 2026 hier zum Download bereit: www.schloss-wiepersdorf.de

Das **Schloss Wiepersdorf** hat als einstiger Wohnsitz des Dichterpaares Achim und Bettina von Arnim eine lange Tradition als Ort des geistig-kulturellen Austausches. Nach 1946 wurde Schloss Wiepersdorf in der DDR als Arbeits- und Erholungsstätte für Kreative genutzt und ist damit das älteste von 13 Künstlerhäusern in Deutschland. Namhafte Schriftstellerinnen und Autoren waren dort zu Gast, darunter Anna Seghers, Christa Wolf und Arnold Zweig. 1992 erfolgte die Wiedereröffnung als Künstlerhaus Wiepersdorf der Stiftung Kulturfonds. Von 2006 bis 2018 betrieb die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit zeitweiser Unterstützung des Landes Brandenburg und des Bundes Schloss Wiepersdorf als Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf.